



Pressemitteilung

Berlin, 03. Februar 2005

Moderate Belebung der gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen in greifbarer Nähe

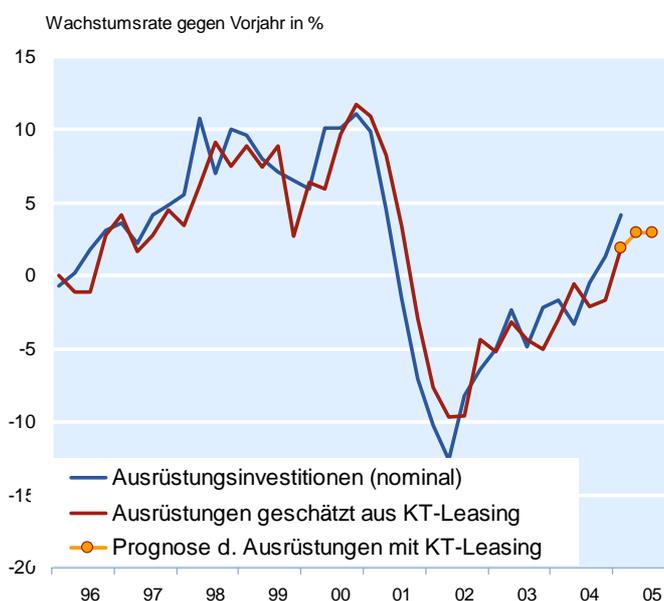
Wenige Tage nachdem der Sachverständigenrat Mitte November eine anhaltend schwache Investitionskonjunktur konstatierte und für die Ausrüstungsinvestitionen der deutschen Wirtschaft im Jahresdurchschnitt 2004 ein leichtes Minus prognostizierte, überraschte das Statistische Bundesamt mit seiner Meldung, dass diese Investitionen im dritten Quartal 2004 im Vorjahresvergleich nominal um 1,3% zugelegt hätten. Dadurch ergibt die vorläufige Hochschätzung für das gesamte Jahr 2004 nun ein nominales Plus bei den Ausrüstungen und sonstigen Anlagen von 0,2%. Nach den Ergebnissen des jüngsten ifo Investitionstests will das vom Export verwöhnte verarbeitende Gewerbe seine Investitionen 2005 um nominal 2% ausweiten, nach +1% in 2004.

Auch der auf den Zukunftseinschätzungen der Leasing-Gesellschaften basierende Investitionsindex, der zusammen vom Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) und dem ifo Institut ermittelt wird, lässt nun auf eine Belebung bei den Ausrüstungsinvestitionen schließen. Der Zuwachs dürfte jedoch - zumindest im ersten Halbjahr - noch moderat ausfallen. Der Indikator bewegt sich zwar mittlerweile im positiven Bereich, im zweiten Quartal 2005 ist aber lediglich eine Seitwärtsbewegung auszumachen. Angesichts des inzwischen nicht unbedeutenden Investitionsstaus in den Unternehmen wäre das Potenzial ausreichend, um bei passenden Rahmenbedingungen 2005 zu einem Jahr der Investitionen werden zu lassen.

Trotz der schwachen Investitionskonjunktur hat die Leasing-Branche 2004 ein positives Ergebnis erzielt. Das Jahresschlussquartal verlief für die Leasing-Unternehmen sehr erfreulich, die Geschäfte liefen besser als erwartet - vor allem das Neugeschäft im Kraftfahrzeug-Leasing zog spürbar an. Dadurch konnte das Leasing erneut deutliche Marktanteilsgewinne realisieren, die Mobilien-Leasing-Quote ist 2004 auf über 24% gestiegen. Dementsprechend hat sich auch das Geschäftsklima bei den Leasing-Unternehmen merklich erholt, der Index ist günstiger als vor Jahresfrist.

Als volatilstes Aggregat des Bruttoinlandsprodukts waren die Ausrüstungsinvestitionen bisher nur sehr schwer zu prognostizieren. Als Indikatoren für eine Prognose wurden meist die inländischen Auftragseingänge im Investitionsgütergewebe und im Werkzeugmaschinenbau sowie die Geschäftserwartungen im verarbeitenden Gewerbe verwendet, daneben noch die volkswirtschaftliche Gewinnquote und Zinsdifferenzen. Prognosefehler kamen bei diesen Ansätzen jedoch häufig vor. Deshalb wurde im Jahr 2000 aus den regelmäßigen Unternehmensbefragungen im Mobilien-Leasing vom ifo Institut zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) ein neuer aussagefähiger Indikator für die Prognose der Ausrüstungsinvestitionen konstruiert, der eine sehr gute Performance nachweisen kann.

**Gesamtwirtschaftliche Ausrüstungsinvestitionen:
Moderate Belebung in Sicht**
- geschätzt aus den Geschäftserwartungen Mobilien-Leasing -



Quelle: ifo Konjunkturtest, Leasing 2005, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts, 4. Quartal 2004.

03.02.2005 fw/di